

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 131

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

N^o 131

Redaktion u. Administration im Schweiz. Wirtschaftsdepartement - Abonnements: Schweiz: jährlich Fr. 36, halbjährlich Fr. 20, vierteljährlich Fr. 12. - Ausland: Zusendung des Posto - Es kann nur bei der Post abgemittelt werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Anzeigen-Regel: Publicitas A.G. - Druckerei: Druckerei des Schweiz. Wirtschaftsdepartements (Anstalt des Cts.)

Redaktion et Administration Département suisse de l'économie publique - Abonnements: Suisse: un an fr. 36.20, six mois fr. 20.20, trois mois fr. 12.20. - Etranger: l'abonnement se paie en francs suisses. - On s'abonne exclusivement aux offices postaux. - Prix du numéro 15 Cts. - Régie des annonces: Publicitas S.A. - Prix d'insertion: 20 cts. la ligne (pour l'étranger 25 cts.)

N^o 131

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. - Konkurs. - Nachlassverträge. Handelsregister. - Güterverkehrsregister. - A.G. Drahtseilbahn Muotathal. - Warenversandungen nach den Staaten Ost-Europas. - Aufhebung kriegswirtschaftlicher Massnahmen. - Großbritannien: Einfuhrverbote. - Ausfuhr nach Norwegen. - Postverkehr mit Luxemburg. - Diskontokasse und Wechselkurse. - **Samstag:** Tiere disparu. - Faillites. - Concordate. - Register de commerce. - Register des régimes matrimoniaux. - Grande-Bretagne: interdiction d'exportation. - Exportation à destination de Norvège. - Echange des colis postaux avec le Luxembourg. - Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine. - Taux des comptes et cours des changes.

Ämtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Laut Pfandobligation vom 2. November 1894, Grundbuch Nr. 66/545 von Saanen, schuldete Herr Alfred Schwitzgebel-Müller, Landwirt, Halten, dem Krankenhaus Saanen (Notfallstube) ein Kapital von Fr. 1000, das am 11. Januar 1919 abbezahlt wurde.

Der Kassier des Krankenhauses erklärt hiermit, das Kapital samt Zins empfangen zu haben, den Titel aber nicht auffinden zu können. Derselbe muss somit als verloren betrachtet werden.

An den allfälligen Inhaber dieser Pfandobligation ergeht daher die Aufforderung, binnen Jahresfrist, seit dem ersten Erscheinen dieser Publikation, den Titel zum Nachweis seines bessern Rechtes beim Richteramt Saanen zu deponieren. (W 6324)

Meldet sich nach Ablauf dieser Frist niemand, und kommt der Titel nicht sonst zum Vorschein, so wird der unterzeichnete Richter die Kraftloseklärung aussprechen.

Saanen, den 22. Mai 1919.

Der Gerichtspräsident von Saanen: Raschlaub.

Der Vertreter des Schuldners: Zingre, Notar.

Der Vertreter des Krankenhauses als Gläubiger: E. Müller, Kassier.

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Konkursöffnungen - Ouvertures de faillites

(B.-G. 281 n. 232.)

(L. P. 281 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzulegen.

Dergleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche angemeldet, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorrangsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorrangsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Geschäftspflichtige beizutreten.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (740/1)

Gemeinschuldner: Baumgartner, Johann Joseph, Kaufmann, geb. 1895, in Bern, wohnhaft gewesen Weinbergstrasse Nr. 98, in Zürich 6 (Bureau: Torgasse Nr. 2), dato unbekannt wo sich aufhaltend. Datum der Konkurseröffnung: 3. Mai 1919.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 4. Juni 1919, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur Krone, in Unterstrass-Zürich. Eingabefrist: Bis 4. Juli 1919.

Gemeinschuldner: Jenny Bertschinger, Adolf, Kaufmann, von Basel-Stadt, wohnhaft Blumlihalpstrasse Nr. 58, in Zürich 6 (Bureau: Nennmühlegg Nr. 3, Zürich).

Datum der Konkurseröffnung: 15. Mai 1919. Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 11. Juni 1919, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur Krone, in Unterstrass-Zürich. Eingabefrist: Bis 4. Juli 1919.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (742)

Gemeinschuldner: Sperl, Richard, Kaufmann, wohnhaft: Reiburgstrasse 70, in Bern, Teilhaber an der Kollektionsgesellschaft Rasch & Cie., Damenschneiderei, Spitalgasse 22, in Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Mai 1919. Das Verfahren wird in Angelegenheiten eingestellt, falls nicht binnen 10 Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (746) Faillite: Société suisse de chauffage Rougnand S. A., Lausanne.

Date du prononcé: 31 mai 1919.

Première assemblée des créanciers: Samedi, 14 juin 1919, à 2½ heures de l'après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.

Délai pour les productions: 4 juillet 1919.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 n. 261.) (L. P. 249, 250 et 261.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan zunächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Rietzbach-Zürich 8 (747)

Gemeinschuldnerin: Firma W. Stutz & Comp., Lebensmittel an gros, Alderstrasse 42, Zürich 8.

Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 14. Juni 1919 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (748)

Faillite: Robert, Jules-Henri, né le 23 octobre 1879, du Locle, fabricant de munitions, domicilié Chaux-de-Fonds 60 et Alexis-Marie Piguet n° 28, à la Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 2 juin 1919.

Widerruf des Konkurses - Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 n. 217.) (L. P. 195, 196 et 217.)

Ct. de Vaud Accordement de la faillite (749)

Faillite: Barbot, Jean, Hôtel d'Angleterre, Grenchy-Lausanne.

Date du jugement de révocation: 28 mai 1918, ensuite du retrait de toutes les productions.

En conséquence, la faillite a été réintégré dans la libre disposition de ses biens.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 188, 41 n. 85.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (746)

Rückruf einer Grundstück-Versteigerung

Die auf Donnerstag, den 19. Juni 1919 angesetzte Versteigerung des der A.-G. für Verwaltung v. d. Liegenschaften, Firma in Basel, gehörenden Grundstückes Sektion III, Parzelle 1853, mit Wohnhaus Rathbergerstrasse 30, findet nicht statt.

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlassbindung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 285-297 n. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 285-297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassbindung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (747)

Débitéur: Lauritzen, Christian, tapissier-décorateur, Rue Saint-Léger 3, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 31 mai 1919.

Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoulte, directeur de l'office des faillites.

Expiration du délai de production: 23 juin 1919.

Assemblée des créanciers: Vendredi, 18 juillet 1919, à 10 heures du matin, à Genève, Place de la Tannerie 7, au rez-de-chaussée.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 8 juillet 1919.

Verlängerung der Nachlassbindung. - Prolongation du sursis concordataire.

(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern Konkursamt Laufen (743)

Durch Verfügung vom 26. Mai 1919 des Gerichtspräsidenten von Laufen als erstinstanzliche Nachlassbindung ist die am 10. April 1919 dem Haas, C. Werner, Sägerei, in Zwingen, bewilligte Nachlassbindung um zwei Monate verlängert worden.

Laufen, den 30. Mai 1919.

Der Sachwalter: L. Schuler, Rührsprecher.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Berichtigung (S. H. A. B. Nr. 124, Seite 901). Propaganda A. G. in Bern. Die französische Firma soll lauten: La Propagande S. A., anstatt «La Propaganda S. A.».

1919. 27. Mai. Unter der Firma **Strassenbahner-Baugenossenschaft Burgenzel** besteht mit Sitz in Bern eine Genossenschaft. Sie verfolgt den Zweck, ihren Mitgliedern im Gebiete ihrer Arbeitsstelle und deren Umgebung gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen durch Ankauf von Land und Erstellung von Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern oder Ankauf von bereits bestehenden Wohnhäusern, die der Spekulation entzogen bleiben sollen. Die Statuten sind am 9. Mai 1919 festgestellt worden. Aufgenommen werden alle mündigen Personen, die vertraglich im Dienste der städtischen Strassenbahnen oder einer andern städtischen Verwaltung stehen. Die Aufnahme kann jederzeit auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung durch den Vorstand erfolgen. Der Vorstand kann die Aufnahme ablehnen, in welchem Falle die Berufung des Abgewiesenen an die Generalversammlung offen ist. Ausnahmsweise können durch Beschluss der Generalversammlung auch andere Interessenten die Mitgliedschaft erwerben. Für den Austritt gilt Art. 684 O. R. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteilsschein von Fr. 500 zu erwerben, wovon im laufenden Jahre mindestens noch Fr. 100 einbezahlt werden müssen. Bis zur vollen Einzahlung des Anteilsscheines beträgt die monatliche Ratenzahlung Fr. 10. Die Rückzahlung des einbezahlten Anteilsscheinfreibetrags an ausgetretene Mitglieder richtet sich nach der Vermögenslage der Genossenschaft, ausgewiesen durch die Jahresbilanz des Ausscheidungsjahres. Im Maximum ist der Nennwert des Anteilsscheines auszubezahlen. Am Reservefonds und am allfälligen sonstigen Vermögen der Genossenschaft hat der Ausgeschiedene keinen Anspruch. Ausgeschlossen Mitgliedern wird das Befahren ihrer Anteilsscheine ohne Zins zurückbezahlt. Für die Schulden der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Der Rechnungsabschluss erfolgt auf das Ende des Kalenderjahres. 25 % des Rechnungsüberschusses fallen dem Reservefonds zu und 75 % sollen zur Verzinsung der Anteile der Mitglieder verwendet werden. Es darf jedoch der Zinsfuß 4 % nicht übersteigen. Die Verzinsung der Anteile beginnt sobald Fr. 100 einbezahlt sind. Ein allfälliger Rest des Rechnungsüberschusses wird wieder dem Reservefonds überwiesen. Die Genossenschaft verfolgt einen durchaus gemeinnützigen Zweck und ein Erwerb wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft haben auch nicht Anspruch auf Tantiemen. Ergibt sich bei der Liquidation ein Ueberschuss, so ist dieser zu gemeinnützigen Zwecken zu verwenden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand und die aus 3 Mitgliedern bestehende Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär und der Kassier, und zwar je zu zweien kollektiv. Präsident ist Clément Lutiger, von Cham. Kontrollleur der städtischen Strassenbahnen; Vizepräsident ist Heinrich Näf, von Wallisellen, Depotchef der städtischen Strassenbahnen; Sekretär ist Paul Bichsel, von Hasle bei Burgdorf, Billetteur der städtischen Strassenbahnen; Kassier ist Ernst Grossenbacher, von Trachselwald, Wagenführer der städtischen Strassenbahnen; Beisitzer sind: Fritz Stucki, von Gysenstein, Wagenführer; Albert Schneider, von Brügg, Reparatuer, und Fritz Coendet, von Burg (Freiburg); Billetteur; alle Angestellte der städtischen Strassenbahnen. Der Wohnort aller Vorstandsmitglieder ist Bern. Geschäftsdomicil: Beim Präsidenten, Murfeldweg 63, in Bern.

30. Mai. Die **Schützengesellschaft Wabern**, mit Sitz in Wabern (S. H. A. B. Nr. 221 vom 6. September 1911, Seite 1490 und Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 2. März 1919 beschlossen, sich im Handelsregister streichen zu lassen.

Spezereien, Mercerie und Zigarren. — 30. Mai. Inhaber der Firma **Albert Jufer-Glatz** in Bern ist Albert Jufer, von Melchnau, wohnhaft in Bern. Spezereien, Mercerie und Zigarren. Monbijoustrasse 99.

30. Mai. Inhaber der Firma **Hans Sperl, Hôtel Bristol & Storchen** in Bern ist Hans Sperl-Helfer, von Bolligen, wohnhaft in Bern. Hotel Bristol. Schauplatzstrasse 10.

30. Mai. Die **Aktiengesellschaft Parquet- & Chaleffabrik A. G. Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1916, Seite 782 und Verweisungen), hat in ihrer Generalversammlung vom 8. April 1919 am Platze des verstorbenen Präsidenten Rudolf Bähler-Perret als Präsident neu gewählt: Max Lutstorf, Architekt, von und in Bern, und gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 8. April 1919 an Stelle des zum Präsidenten beförderten Max Lutstorf als Vizepräsident ernannt: Alexander Lehmann, Kaufmann, von Langnau, in Langenthal. Diese beiden zeichnen mit Richard Cafilisch, Direktor der Gesellschaft, jeder einzeln. Geschäftsdomicil: Könizstrasse 46a, Bern.

Drogerie und Kolonialwaren. — 31. Mai. Arthur Matteucci, Kaufmann, von Lugano, und Fr. Emma Amez-Droz, von La Chaux-de-Fonds, Le Locle und Villiers (Neuchâtel), beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **A. Matteucci & Co** in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem heutigen Tage ihren Anfang nimmt. Arthur Matteucci ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Fr. Emma Amez-Droz ist Kommanditistin mit dem Betrage von Fr. 15.000. Derselben wird Prokura erteilt. Drogerie und Kolonialwaren gros und demi-gros; Fellenbergstrasse 10.

Bureau Biel

30. Mai. Die **Aktiengesellschaft «Gebrüder Hess A. G. zur Stadt Mühlgäusen»** in Biel hat laut notarieller Urkunde vom 23. Mai 1919, mit Sitz in Biel, unter dem Namen **Wohlfahrtsfonds für die Angestellten der Firma Gebrüder Hess A. G.** im Sinne der Art. 80 ff. Z. G. B. eine Stiftung gegründet. Zweck der Stiftung ist die Ausrichtung einer Alters- und Invaliditätsrente sowie einer Krankenunterstützung aus den Erträgen der Stiftung an die Angestellten und im Todesfall an deren Familien der Firma Gebrüder Hess A. G. in Biel und Filialen. Die Organe der Stiftung sind: a) eine Verwaltungskommission aus drei Mitgliedern. Davon sind zwei Mitglieder zugleich Mitglieder des Verwaltungsrates der Firma Gebrüder Hess A. G. Ein Mitglied ist Vertreter der Angestellten und wird durch den Verwaltungsrat der Firma Gebrüder Hess A. G. gewählt; b) ein Rechnungsrevisor, gewählt aus den Reihen der Angestellten durch den Verwaltungsrat der Firma Gebrüder Hess A. G. Ueber die Art und Weise der Ausrichtung der Pensionen und Krankengelder sowie über deren Höhe bestimmt die Verwaltungskommission, gestützt auf ein von der Stifterin zu erlassendes Verwaltungsreglement. Die Obliegenheiten der Verwaltungskommission werden im Verwaltungsreglement niedergelegt. Die Verwaltungskommission konstituiert sich selbst. Der Präsident und der Sekretär der Verwaltungskommission führen für die Stiftung die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Präsident der Verwaltungskommission ist Salomon Hess, Kaufmann, von Aegerten, und Sekretär: Gabriel Hess, Kaufmann, von Aegerten, beide in Biel. Geschäftsdomicil: Nidengasse 5.

Wein- und Likörhandlung. — 31. Mai. Die Firma **A. Huguenin**, Wein- und Likörhandlung, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 147 vom 25. Juni 1918), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Handel, Import und Export. — 31. Mai. Die Firma **Chs. Jean-Mairet & Cie.**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1917), erteilt Einzelprokura an Arthur Baer, von Hütten (Zürich), in Biel.

Bureau Burgdorf

19. Mai. Die **Ziegenzuchtgenossenschaft Krauchthal und Umgebung**, mit Sitz in Krauchthal (S. H. A. B. Nr. 219 vom 28. August 1912), hat sich aufgelöst und ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Interlaken

31. Mai. Die Genossenschaft unter dem Namen **Krankenkasse Gsteigwiler**, mit Sitz in Gsteigwiler (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Dezember 1914, Seite 1886), hat in ihrer Generalversammlung vom 7. April 1919 an Stelle von Johann Thöni zum Sekretär gewählt: Heinrich Häslar, Landwirt, Sohn, von und in Gsteigwiler. Präsident und Sekretär des Vorstandes führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

31. Mai. Die **Genossenschaft für elektrische Hausinstallation in Brienz**, mit Sitz in Brienz (S. H. A. B. Nr. 159 vom 10. Juli 1916, Seite 1098), hat in ihrer Generalversammlung vom 11. April 1918 an Stelle der zurückgetretenen Peter Flück, Kassier, und Wilhelm Krüger, Beisitzer, gewählt: Als Kassier: Gottlieb Zysset, Schreiner, von Heiligenschwendi, und als Beisitzer: Heinrich Fuchs, Wegmeister, von Brienz, beide wohnhaft in Brienz. Der Präsident oder Vizepräsident und der Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien.

31. Mai. Die Genossenschaft unter dem Namen **Kreditschutzverein Berner Oberland**, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 295 vom 15. Dezember 1916, Seite 1893), hat in ihrer Hauptversammlung vom 31. März 1919 den Vorstand neu gewählt. Gegenüber der bisherigen Zusammensetzung ergeben sich folgende Änderungen: An Stelle des verstorbenen Präsidenten Adolf Krebs und des Mitgliedes Johann Mühleman, der eine Wiederwahl ablehnte, wurden als neue Vorstandsmitglieder gewählt: Johann Friedrich Messerli, Drogist, von Kaufdorf, in Interlaken, und Gottfried Gerber von Grünigen. Holzhandler, von Schangnau, in Interlaken. Die übrigen Mitglieder wurden bestätigt. Präsident ist nun Josef Studer, Weinhandler, von Escholzmat, in Interlaken, bisheriger Vizepräsident; Vizepräsident ist Emil Niggli, Architekt, von Aarburg, in Interlaken. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Leim- und chemische Düngerfabrik. — 31. Mai. Unter der Firma **Siegwart & Co** hat sich mit Sitz in Emmenmatt, Gemeinde Lauperswil, eine Kommanditgesellschaft zum Zwecke des Betriebes der Leim- und chemischen Düngerfabrik in Emmenmatt gegründet. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Frau Anna Siegwart geb. Brügger, zufolge Ehevertrages vom 23. April 1919 güterrechtlich getrennte Ehefrau des Paul Otto Siegwart-Brügger, von Horw (Luzern), Kaufmann, in Emmenmatt. Einziger Kommanditist ist Paul Otto Siegwart-Brügger, obgenannt, mit einer Kommanditsumme von fünftausend Franken (Fr. 5000). Die Kommanditgesellschaft nahm ihren Anfang mit 1. Mai 1919. Sie erteilt Prokura an den obgenannten Kommanditist Paul Otto Siegwart.

Bureau Laufen

26. Mai. Inhaber der Firma **Ernst Greber, Uhren en gros (Ernst Greber, horlogerie en gros)** in Angenstein ist Ernst Greber, Kaufmann, von Schötz (Luzern), in Angenstein. Uhrenhandel en gros.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1919. 28. Mai. **Käser-Genossenschaft Zell-Dorf**, mit Sitz in Zell (S. H. A. B. Nr. 126 vom 26. März 1904, Seite 501 und dortige Verweisung). An den Genossenschaftsversammlungen vom 25. Februar und 24. März 1919 wurden folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Leo Steinmann, von Ebersecken; als Kassier: Alois Bernet (bisher); als Aktuar: Gottfried Trachsel, von Rüeggisberg (Bern), und als Beisitzer: Josef Heller, von Zell, und Gottfried Heinger, von Eriswil (Bern); alle sind Landwirte und wohnhaft in der Gemeinde Zell. Präsident, Kassier und Aktuar führen in kollektiver Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Leonz Steinmann, Alfred Schwegler, Andreas Heinger und Anton Vonesch sind vom Vorstände ausgeschieden und es sind die Unterschriften von Steinmann und Schwegler somit erloschen.

28. Mai. **Hoteller-Verein der Stadt Luzern**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1917, Seite 1778 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 10. Februar 1919 wurden an Stelle der zurückgetretenen Fritz Furler und Emil Steiger in den Vorstand dieser Genossenschaft gewählt: Als Kassier: Hans Gurtner, und als Beisitzer: Anton Disler. Beide sind Hotelier, von und wohnhaft in Luzern. Bei den zur Unterschrift berechtigten Mitgliedern des Vorstandes sind keine Änderungen eingetreten.

28. Mai. Der Verein unter dem Namen **Verein schweiz. Metallwarenfabrikanten (Société des fabricants suisses d'articles métallurgiques)** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 350 vom 15. Oktober 1901, Seite 1397) hat seinen Sitz nach Zug verlegt; die Firma ist daher in Luzern erloschen.

30. Mai. **Viehzüchtgenossenschaft Luzern-Kriens**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 289 vom 9. Dezember 1918, Seite 1902 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 9. März 1919 wurde an Stelle von Josef Bisang, dessen Unterschrift erloschen ist, als Aktuar und Zuchtbuchführer gewählt: Josef Muri, Kaufmann, von Schötz, in Luzern.

30. Mai. **Zentralluzernische Wagnermeister-Genossenschaft**, mit Sitz in Ruswil (S. H. A. B. Nr. 111 vom 14. Mai 1917, Seite 778 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 4. Mai 1919 wurde an Stelle des zurückgetretenen Peter Wüthrich als Vizepräsident in den Vorstand gewählt: Fritz Ambühl, Wagnermeister, von Werthenstein, in Ruswil. Die Unterschrift von Peter Wüthrich ist erloschen.

30. Mai. **Käsergenossenschaft Spitzacher u. Umgebung in Hergiswil b. Willisau**, mit Sitz in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1916, Seite 66). An der Generalversammlung vom 27. April 1919 wurde an Stelle des zurückgetretenen Johann Egli, dessen Unterschrift somit erloschen ist, als Vizepräsident und Kassier in den Vorstand dieser Genossenschaft gewählt: Josef Müller, Landwirt, von Mauensee, in Willisau.

Zementwarenfabrik; Baumaterialien. — 31. Mai. Inhaber der Firma **Josef Tschupp** in Eschenbach ist Josef Tschupp, von Ermensee, in Eschenbach. Zementwarenfabrik und Handel in Baumaterialien. Zum Blumenstein.

31. Mai. **Viehzüchtgenossenschaft Eichberg**, mit Sitz in Eich (S. H. A. B. Nr. 449 vom 22. Dezember 1902, Seite 1793 und dortige Verweisung). Diese Genossenschaft hat den Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Johann Wey (bisher); Aktuar: Balthasar Helfenstein, von und in Sempach, und Kassier: Josef Wandler, Sohn, von und in Gunzwil. Alle sind Landwirte. Die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident und Aktuar durch Kollektivzeichnung. Andreas Koller und Franz Thürlig sind vom Vorstände ausgeschieden und es ist die Unterschrift des letzteren als gewesener Aktuar somit erloschen.

31. Mai. **Société anonyme internationale de Transports Gondrand freres succursale de Lucerne (Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand Aktiengesellschaft Filiale Luzern)**, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz

in Basel und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 219 vom 14. September 1918, Seite 1648 und dortige Verweisung). Mit Schlussnahme vom 24. April 1919 hat der hierzu befugte Verwaltungsrat den Sitz der Filiale in Luzern nach Zürich verlegt. Die Firma samt allen Unterschriftsberechtigungen ist in Luzern erloschen.

Bureau für Geschäftspropaganda und künstlerische Reklame. — 31. Mai. Inhaber der Firma Erwin Lötcher in Luzern ist Erwin Lötcher, von Entlebuch, wohnhaft in Luzern. Bureau für Geschäftspropaganda und künstlerische Reklame. Hirschengraben 11.

Zug — Zoug — Zugo

1919. 30. Mai. Römisch-Katholischer Kultusverein für Zürich in Zug (S. H. A. B. Nr. 79 vom 4. April 1918, Seite 542 und dortige Verweisungen). Der bisherige Vizepräsident Pfarrer Basilius Vogt ist ausgetreten; an dessen Stelle wurde als Vizepräsident gewählt: Dr. Theodor Usteri, Substitut des Stadtschreibers, von und in Zürich. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Olten

Mechanische Werkstätte. — 1919. 31. Mai. Inhaber der Firma Fritz Widmer in Schönenwerd ist Fritz Widmer, Mechaniker, von Safenwil, in Schönenwerd. Mechanische Werkstätte. Schulstrasse. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Widmer & Hagmann» in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 185 vom 6. August 1918).

31. Mai. Der Verein unter dem Namen Sektion Olten des Verbandes deutschschweizerischer Frauenvereine zur Hebung der Sittlichkeit in Olten (S. H. A. B. Nr. 117 vom 6. Mai 1912) hat in der Jahresversammlung vom 28. März 1919 beschlossen, sich im Handelsregister zu streichen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Lebensmittel, Drogen und chemische Produkte. — 1919. 30. Mai. Friedrich Eckert, badischer Staatsangehöriger, und Martin Braun, von Basel, beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Eckert & Braun in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Juni 1919 beginnt. Export und Import von Lebensmitteln, Drogen und chemischen Produkten. St. Johannisring 96.

Teppiche, Linoleum. Manufakturwaren, Innendekoration. — 30. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Sandreuter & Co. in Basel, Teppiche, Linoleum, Manufakturwaren, Innendekoration (S. H. A. B. Nr. 221 vom 20. September 1916, Seite 1444), erteilt Kollektivprokura an Hans Sandreuter und Ernst Schaffner, beide von und in Basel.

Zentralheizungen, sanitäre Anlagen usw. usw. — 30. Mai. Inhaber der Firma Alfred Lenz in Basel ist Alfred Lenz, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Anna geb. Schallenberg in Gütergemeinschaft lebend. Einrichtung von Zentralheizungen und sanitären Anlagen, technisches Bureau, Handel in Baumaterialien, Salubritätsartikeln und Schlackenprodukten. Risoheimerstrasse 34.

Hölzer, Holzwaren und Waren der Verpackungsbranche. — 31. Mai. Inhaber der Firma Karl Keller-Stiefvatter in Basel ist Karl Keller-Stiefvatter, von Steinen (Baden), wohnhaft in Basel. Die Firma erteilt Prokura an die Ehefrau des Firmeninhabers, Frau Johanna Keller-Stiefvatter. Import von Hölzern, Holzwaren und Waren der Verpackungsbranche. Rheinfelderstrasse 6.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1919. 30. Mai. Der Vorstand der Genossenschaft der Seidenbandweber von Baselland und Umgebung in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 410 vom 28. Oktober 1904, Seite 1637, und Nr. 262 vom 2. November 1917, Seite 1770) hat Einzelprokura erteilt an Ernst Büchler, Kaufmann, von Wetzikon (Kt. Zürich), wohnhaft in Basel.

30. Mai. Die Produktions- und Konsumgenossenschaft Rünenberg in Rünenberg (S. H. A. B. Nr. 15 vom 18. Januar 1897, Seite 57, und Nr. 261 vom 20. Oktober 1908, Seite 1802) hat in ihrer Generalversammlung vom 27. Februar 1919 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma wird abgeändert in Produktions- und Konsumgenossenschaft Rünenberg-Kilchberg. Der nach Abzug der Verwaltungskosten und der geschäftsmässigen Abschreibungen auf Mobilien sich ergebende Reingewinn fällt zu 90 % an die Genossenschaftsmitglieder und zu 10 % in den Reservefonds. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 11 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat (Vorstand), die aus 3 Mitgliedern bestehende Betriebskommission und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift, namens der Genossenschaft, führen der Präsident oder der Vizepräsident und der Aktuar des Verwaltungsrates kollektiv je zu zweien. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Walter Graf, Wagner, von Wintersingen, in Rünenberg; Präsident; Reinhold Buser-Lüthlin, Landwirt, von Diegten, in Rünenberg; Vizepräsident; Albert Schneider, Lehrer, von Langenbruck, in Rünenberg; Aktuar; Adolf Grieder, Oberlehrer, von und in Rünenberg; Buchführer; Jean Bitterlin-Martin, Wirt, von und in Rünenberg; Fritz Bitterlin-Zinniker, Posamentier, von und in Rünenberg; Hans Grieder-Häfelinger, Landwirt, von und in Rünenberg; Benjamin Grieder, Landwirt, von und in Rünenberg; Friedrich Bitterlin-Grieder, Landwirt, von und in Rünenberg; Jakob Eglin-Lang, Landwirt, von und in Kilchberg, und Jakob Börlin-Grieder, Landwirt, von Wenslingen, in Kilchberg. Die Unterschriften von Albert Bitterlin und Adolf Grieder sind damit erloschen.

Hoch- und Tiefbau. — 30. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Emil Vella & Cie., Hoch- und Tiefbauunternehmungen, in Langenbruck (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1917, Seite 395), ist Max Bota infolge Todes ausgeschieden. Die Firma ist daher erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Vella & Conti» in Langenbruck.

Emil Vella, Baumeister, von und in Langenbruck, und Peter Conti, Maurer und Zementier, von Malnate (Provinz Como, Italien), in Holderbank (Solothurn), haben unter der Firma Vella & Conti in Langenbruck eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1919 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emil Vella & Cie.» übernommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein Emil Vella bologt. Hoch- und Tiefbauunternehmungen.

30. Mai. Die Aktiengesellschaft Fabrique de produits chimiques Vera S. A. in Binningen (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1917, Seite 1689) wird zufolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schiafusa

Eisenhandlung. — 1919. 30. Mai. Carl Deggeller, Sohn, von Schaffhausen, und Walter Peter, von Zürich, beide in Schaffhausen, haben unter der Firma Deggeller & Peter in Schaffhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1919 beginnt und Aktiven und Passiven der Firma «Deggeller & Gut» (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1914, Seite 26) übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Hans Vogelsanger, von Beggingen, in Schaffhausen. Eisenhandlung en gros und détail. Herrengärtli.

Mehl und Futterwaren. — 31. Mai. Inhaber der Firma Th. Braun in Schaffhausen ist Theodor Braun, von und in Schaffhausen. Mehl- und Futterwarenhandlung. Mühlenstrasse Nr. 55.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1919. 30. Mai. Cosmophos A. G. St. Gallen, Aktiengesellschaft, mit bisherigem Sitz in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1919, Seite 238). Die Generalversammlung vom 30. April 1919 hat in Abänderung der Statuten die Firma in Cosmophos-Werke A. G. und die Verlegung des Sitzes nach Rorschach beschlossen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Beat Stoffel, Kaufmann, von Arbon, in St. Gallen, bisher Mitglied des Verwaltungsrates. Je kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigt sind: Charley Suter, Kaufmann, von Zürich, in Erlenbach; Max Stoffel, Kaufmann, von Arbon, in St. Gallen, und Conrad Boltshauser, Direktor, von Märstetten, in Rorschach. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Victor Dreyfus ist erloschen.

30. Mai. Der Vorstand der Alpgenossenschaft Sisiz, mit Sitz in Buchs (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1917, Seite 224), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Christian Hofmänner, von Buchs, in Flat-Altendorf, Präsident und Kassier; Christian Hagmann, jun., von Buchs, in Altendorf, Aktuar, und Johannes Zogg, von Grabs, in Stauden-Grabs; alle Landwirte. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv je zu zweien.

30. Mai. Der Verein unter dem Namen Kur- & Verkehrsverein Ragaz, mit Sitz dasselbst (S. H. A. B. Nr. 167 vom 2. Juli 1912, Seite 1207), hat in der Hauptversammlung vom 30. April 1919 die Annahme neuer Statuten beschlossen. Mitglied des Vereins ist, wer sich zu einem jährlichen, persönlichen Beitrag von mindestens Fr. 5 verpflichtet. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Unterzeichnung der Eintrittserklärung und des Verpflichtungsscheines zur Zahlung des Jahresbeitrages. Ausser dem vorgenannten persönlichen Beitrag zahlen alle Mitglieder von Ragaz, Wartenstein und Bad Pfäfers, die Zimmer an Fremde vermieten, an die Vereinskasse für jede Fremdennacht eine Abgabe von mindestens 10 Rp. Diese Abgabe wird auf Grund der amtlichen Fremdenkontrolle berechnet und jeweils gleichzeitig mit der Kurtaxe eingezogen. Sie wird nur vom 1. Mai bis 30. September erhoben. Wenn die Abgabe auf die Fremdenächte mehr als 10 Rp. betragen soll, bedarf es hierzu nach Anhören von Gutachten und Antrag des Kurvorstandes eines Beschlusses der Hauptversammlung. Der Jahresbeitrag der Geschäftsleute soll der Bedeutung ihres Geschäftes entsprechen. Die Verpflichtung der Zimmer abgebenden Mitglieder zur An- und Abmeldung der Fremden und zur Erhebung und Ablieferung der Kurtaxen an den Verein richtet sich nach den jeweiligen zu Kraft bestehenden, regierungsrätlich genehmigten Verordnungen, solange sich der Verein mit der amtlichen Fremdenkontrolle und der Erhebung der Kurtaxe befasst. Der Austritt eines Mitgliedes kann nur auf Ende eines Vereinsjahres (31. Dezember) geschehen und muss mindestens drei Monate vorher dem Vereinspräsidenten schriftlich angezeigt werden. Austretende Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Vereinsvermögen. Mitglieder, welche Ragaz verlassen, sind nach Schluss des laufenden Vereinsjahres von der Zahlung weiterer Jahresbeiträge entbunden, auch wenn ihre Verpflichtungsscheine sie noch für 1–2 Jahre verpflichten. Der Ausschluss von Mitgliedern aus dem Verein kann durch den Vorstand erfolgen, wenn derartige Mitglieder Bestimmungen der Statuten und allgemein verbindliche Vereinsbeschlüsse nicht beachten und dem Wohle des Vereins und des Kurortes in schwerwiegender Weise entgegenhandeln. Die Nichtbezahlung geschuldeter, statutarischer Beträge innert drei Monaten nach Verfall, hat ohne weiteres den Verlust der Mitgliedschaft zur Folge. Die rechtliche Geltendmachung von Vereinsansprüchen gegenüber ausgeschlossenen Mitgliedern bleibt vorbehalten. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Vereinsvermögen sowie auf alle Vergünstigungen und Nutznießungen an den vom Verein geschaffenen und von ihm unterhaltenen Einrichtungen. Ausgeschlossenen Mitgliedern steht gegen den Entscheid des Vorstandes die Berufung an die Hauptversammlung offen. Die Organe des Vereins sind: a) Die Hauptversammlung; b) der Vorstand; c) der Ausschuss; d) die Rechnungscommission; und e) das Verkehrsbureau. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist wie bisher Wilhelm Wirth, Sekundarlehrer, von Lichtensteig; Vizepräsident: der bisherige Heinrich Müller, Hotelier, von Schaffhausen; Aktuar: Wilhelm Frey, Betriebsleiter, von Maschwanden; alle in Ragaz.

30. Mai. Der Verein unter dem Namen Musikverein Rebstein, mit Sitz in Rebstein (S. H. A. B. Nr. 98 vom 27. April 1916, Seite 675), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

Hotel, Bad Hotel. — 30. Mai. Die Firma Carl Keel-Tobler, Hotel und Bad Hotel Krone, in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 257 vom 17. Oktober 1911, Seite 1733), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Fabrikation und Handel in Textilwaren. — 30. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Leo Geller & Co., Handel, Export und Fabrikation von Textilwaren, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1918, Seite 1980), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Maurice Goldstein aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Leo Geller & Co.» übernommen.

Stickereiexportgeschäft. — Leo Geller und Ernest Geller, beide von Bukarest, in St. Gallen C, haben unter der Firma Leo Geller & Co. in St. Gallen C eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 5. März 1919 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Leo Geller & Co.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Leo Geller; Kommanditär ist Ernest Geller mit dem Betrage von Fr. 1000. Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditär Ernest Geller, Stickereiexportgeschäft; Poststrasse 16.

Import und Export von Garnen und Geweben usw. — 30. Mai. Die Firma Brüder Singer, Import und Export in Garnen und Geweben, Fabrikation von Seidengarnen sowie Wollwaren, mit Hauptsitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1919, Seite 104), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal ihrer Zweigniederlassung an: St. Gallen C, Burggraben Nr. 7.

30. Mai. Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 26, Abs. 2, der Verordnung des Bundesrates vom 6. Mai 1890 über das Handelsregister und Handelsamtsblatt:

Wirtschaft, Viehhandel. — Inhaber der Firma Gebhard Ruckstuhl in Wil ist Gebhard Josef Ruckstuhl, von Brannau (Thurgau), in Wil. Wirtschaft und Viehhandel; zum Steinhof.

30. Mai. Der Vorstand des Automobil-Club der Schweiz, Sektion St. Gallen-Appenzel, Verein, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 174 vom 23. Juli 1914, Seite 1285), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Traugott Walser, Kaufmann; von Altstätten, in Herisau, Präsident; Victor Mettler, Kaufmann, von und in St. Gallen, Vizepräsident; Max Moser, Kaufmann, von Brüssel, in St. Gallen, Aktuar; Louis Rosal, Baunter-

Schäfer, von und in St. Gallen, Kassier; Heinrich Meyer, Ingenieur, von und in Arbon; Henry Reichenbach, Kaufmann, von Hohen (Schaffhausen), in St. Gallen; Arthur Frischknecht, Kaufmann, von Herisau, in St. Gallen; Arnold Hufenus, jun., Kaufmann, von Degerheim, in St. Gallen O; Robert Halter, Appreteur, von Balgach, in St. Gallen; Emil Scheitlin, Elektriker, von und in St. Gallen, und Walter Signer, Fabrikant, von und in Hundwil. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit einem weiteren Vorstandsmitglied.

Einkauf und Export von Stickereien. — 23. Mai. Inhaber der Firma Berko Alberto Wernikoff in St. Gallen C. Einkauf und Export von Stickereien; Webergasse 16.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1919. 30. Mai. Die Aktiengesellschaft Rhetische Bank (vorm. Bank für Davos) (Banque Rhétique [ci-devant Banque de Davos]) (Rhetian Bank [form. Davos-Bank]), mit Hauptsitz in Davos-Platz und weiteren Geschäftssitzen in Chur und St. Moritz und Filiale in Arosa (S. H. A. B. Nr. 193 vom 8. Juni 1918, Seite 924), erteilt Kollektivprokura: 1. für den Hauptsitz Davos: an Numa Marquis, von Burg (Berner Jura) und an Jacob Leu, von Herblingen (Kt. Schaffhausen), beide in Davos-Platz; 2. für den Sitz Chur: an Hans Martin Schmid, von Basadingen (Thurgau), in Chur; 3. für die Filiale in Arosa: an Jean Arthur Illi, von Solothurn, und an Arnold Bisseger, von Märwil (Thurgau), beide in Arosa, in dem Sinne, dass die Prokuristen befugt sind, zu zweien unter sich oder mit einem andern zur kollektiven Zeichnung Berechtigten per procura zu zeichnen. Für die Prokuristen für Chur und Arosa beschränkt sich die erteilte Befugnis auf die betreffenden Niederlassungen.

Kolonialwaren, Drogen usw. — 30. Mai. Inhaber der Firma Max H. Marugg in Landquart ist Max Hermann Marugg, von Fläsch, wohnhaft in Landquart. Kolonialwaren, Drogen und chemische Produkte en gros.

30. Mai. Konsumverein Ilanz und Umgebung in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1917, Seite 1675). An Stelle der ausgetretenen Richard Cadisch und Johann Christian Corai sind neu als Beisitzer in den Verwaltungsrat gewählt worden: Christian Alig, Landwirt, von Panix, wohnhaft in Schleuis, und Georg Demont, Landwirt, von und in Seewis i. O. Der bisherige Kassier Jakob Bruder und der bisherige Aktuar Christian Lendi sind nunmehr Beisitzer. Als Kassier ist Christian Alig und als Aktuar ist Georg Dumont gewählt worden.

Comestibles. — 30. Mai. Die Firma Gebrüder Romagnoli, Comestibles, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 118 vom 7. Mai 1912, Seite 827), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Evaristo Romagnoli» in Davos-Platz.

Inhaber der Firma Evaristo Romagnoli in Davos-Platz ist Evaristo Romagnoli, von S. Vittore, wohnhaft in Davos-Platz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Romagnoli» in Davos-Platz. Comestibles. Hans Sereinig.

31. Mai. Verkehrsverein für Graubünden in Chur (S. H. A. B. Nr. 236 vom 14. September 1910, Seite 1614). An Stelle von Dr. Otto Töndury ist als Präsident Hans Valer, Kurdirektor, von und in Davos, und an Stelle von Direktor Philipp Wirz ist als Vizepräsident Franz Meli, Restaurateur, von und in Chur, gewählt worden.

Handlung und Wirtschaft. — 31. Mai. Inhaber der Firma Albertina Kalberer in Igis ist Fräulein Albertina Kalberer, von Wangs (Kt. St. Gallen), wohnhaft in Igis. Handlung und Wirtschaft. Hirschenstrasse Nr. 99.

Comestibili, coloniali, stoffe, ecc. ecc. — 31 maggio. La ditta Pola Alberto di Angelo, comestibili, coloniali, stoffe, vini, acquavite, ecc., a Campocologno (F. u. s. di c. del 17 luglio 1883), viene cancellata in seguito alla morte del proprietario.

31. Mai. Die Genossenschaft Konsumverein Küblis & Umgebung, mit Sitz in Küblis (S. H. A. B. Nr. 81 vom 7. April 1914, Seite 595), hat ihren Vorstand wie folgt neu bestellt: Präsident: Christian Putzi, Landwirt, von und in Luzein; Aktuar-Kassier: Christian Auer, Lehrer, von und in Fideris; Beisitzer: Peter Margadant, Landwirt, von und in Conters i. Pr.; Georg Luck, Landwirt, von Luzein, in Küblis-Prada; Hans Caspar, Förster, von Küblis, in Saas. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen bis auf weiteres der Präsident und der Aktuar-Kassier gemeinsam.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

Baumwollspinnerei und Elektrizitätswerk. — 1919. 2. Juni. Aktiengesellschaft vormals E. Kappeler-Behlé in Turgi (S. H. A. B. 1919, Seite 785). Die Kollektivprokuristen Josef Benz (bisher in Neuenhof) und Albert Gut (bisher in Zürich) wohnen in Turgi.

Bezirk Kulm

28. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Cigarrenfabrik Hediger & Cie. A. G. (Manufacture de Cigares Hediger & Cie. S. A.) in Reinach (S. H. A. B. 1911, Seite 43) hat durch Beschluss ihrer Generalversammlung vom 4. Februar 1919 das Aktienkapital durch Ausgabe von 200 auf den Inhaber lautenden Aktien von Fr. 400.000 auf Fr. 600.000 erhöht. § 4 der Statuten ist wie folgt abgeändert worden: Das Aktienkapital beträgt Fr. 600.000. Dasselbe besteht aus 400 Aktien zu je Fr. 1000, auf den Namen, und 200 Aktien zu je Fr. 1000, auf den Inhaber lautend. Die Firma erteilt Einzelprokura an Emil Erismann, Sohn, von und in Reinach.

Bezirk Lenzburg

2. Juni. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Boniswil & Umgebung in Boniswil (S. H. A. B. 1916, Seite 141) hat durch Statutenrevision vom 5. Juli 1918 die Zahl der Vorstandsmitglieder von 3 auf 5 erhöht. Es führen, Präsident und Vizepräsident zusammen oder je mit einem Beisitzer zu zweien kollektiv und der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand wurde wie folgt bestellt: Präsident ist Gottlieb Holliger, Landwirt, von Boniswil (bisher Beisitzer); Vizepräsident ist Erwin Hintermann, Landwirt, von Beinwil a. See (bisher); Beisitzer sind: Rudolf Hunziker, Landwirt, von Oberkulm (neu); Jakob Humbel, Strassenwärter, von Boniswil (neu), und Theodor Holliger, Landwirt, von Boniswil (neu). Verwalter ist Paul Holliger, Verwalter, von Boniswil (bisher); alle wohnhaft in Boniswil. Die Unterschrift von Johann Friedrich Gloor ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1919. 19. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Maschinenfabrik Wängi A. G. vormals Gamper, A. G. in Wängi hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. April 1919 das Gesellschaftskapital auf den Betrag von einhunderttausend Franken (Fr. 100.000) erhöht, eingeteilt in 200 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Inhaber lauten. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 205 vom 8. September 1915, Seite 1202, publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Käserei und Schweinemast. — 27. Mai. Inhaber der Firma Fritz Blaser in Kefikon ist Fritz Blaser, von Langnau (Bern), in Kefikon. Käserei und Schweinemast.

Käserei und Schweinemast. — 27. Mai. Die Firma Frau Wwe. Schilling, Käserei und Schweinemast, in Kefikon (S. H. A. B. Nr. 280 vom 28. November 1918, Seite 1846), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Mai. Die Firma Joseph Popp, z. Bruggmühle, Mülerei, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 306 vom 30. Dezember 1915, Seite 1772), erteilt Prokura an Emil Schönholzer, von Buhwil und Schönholzerwil, in Bischofszell.

29. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Allgemeiner Konsumverein Sirmach & Umgebung in Sirmach hat in der Generalversammlung vom 2. Februar 1919 den Paragraph 12 ihrer Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 9 vom 12. Januar 1917, Seite 62 und Verweisungen, publizierten Tatsachen getroffen: Das Stammkapital besteht aus den Beträgen, welche die Mitglieder durch Erwerbung von Anteilscheinen geleistet haben. Jedes Mitglied ist verpflichtet, einen Anteilsschein von Fr. 20 zu übernehmen. Derselbe kann ganz oder in jährlichen Teilzahlungen von Fr. 2 einbezahlt werden, und zwar sind die ersten Fr. 2 beim Eintritt zu entrichten. Die Mitglieder sind auch für den noch nicht einbezahlten Betrag ihrer Anteilscheine haftbar. Als weiteres Vorstandsmitglied ist gewählt worden: Jean Burkhardt, Puncher, von Hosenruck, in Sirmach. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Gasthof und Bierdepot. — 30. Mai. Die Firma H. Leemann-Ruegger in Sulgen (S. H. A. B. Nr. 422 vom 8. November 1904, Seite 1686) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Wwe. Anna Leemann-Ruegger in Sulgen ist Anna Leemann-Ruegger, von Uetikon (Kt. Zürich), in Sulgen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Leemann-Ruegger» übernimmt. Gasthof und Bierdepot zum Schweizerhof.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon

1919. 30. mai. Dans son assemblée générale du 10 mai 1919, la Société de la Fromagerie de Boulens, société coopérative, dont le siège est à Boulens (F. o. s. du c. du 8 novembre 1888, page 900), a désigné en qualité de secrétaire: Georges Guex, agriculteur, de Boulens, y domicilié, en remplacement de Justin Guex, décédé.

Bureau de Nyon

Moulin, grains et farine. — 31 mai. La raison M^{re} Martin, à Bogis-Bossey, moulin, grains et farine (F. o. s. du c. du 13 mars 1913, page 450), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey

27 mai. La Société d'Assurance Mutuelle, société coopérative, dont le siège est à Blonay (F. o. s. du c. du 25 avril 1916, n° 199, page 1318), fait inscrire par décision de l'assemblée générale du 27 avril 1919, elle a procédé à la nomination suivante: Aimé Boraley, agriculteur, originaire de Blonay, y domicilié, en qualité de membre du conseil, en remplacement de Emile Francey, démissionnaire.

Genève — Genève — Ginevra

Comptabilités, gestions de fortunes, etc. — 1919. 31 mai. La procuration conférée à Charles Muller, par la maison H. L. Duchosal, comptabilités, gestion de fortunes et expertises, arbitrages, liquidations, régie, à Genève (F. o. s. du c. du 31 décembre 1912, page 2268), est éteinte.

Bijouterie et horlogerie. — 31 mai. La maison R. Adrien Truan, inscrite au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 31 mai 1918, page 871), modifie l'indication de son genre d'affaires qui devient: Fabrique et commerce de bijouterie et horlogerie, et transfère son siège commercial à Plainpalais, 40, Rue de la Coulouvrenière.

31 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 24 mai 1919, dont le procès-verbal a été dressé par Me Rochat, notaire, à Genève, la Société Immobilière La Grenaille, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 28 mai 1918, page 852), a nommé comme administrateurs: Henri-Louis Duchosal, arbitre de commerce, de Chancy, domicilié à Genève, et Henri-Auguste Herren, arbitre de commerce, de Genève, y domicilié, en remplacement de Victor Scherer, décédé, lequel est radié.

Hôtel et café-restaurant. — 31 mai. La raison G. Turcan, exploitation d'un hôtel, à l'enseigne: «Hôtel des Albobroges et du Beaujolais», et café-restaurant, à Genève (F. o. s. du c. du 18 novembre 1907, page 1967), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Hôtel-restaurant. — 31 mai. Le chef de la maison V^{re} Turcan, à Genève, est Madame veuve Eugénie-Clotilde Turcan, née Dufourd, de nationalité française, domiciliée à Genève. Exploitation d'un hôtel-restaurant, à l'enseigne: «Hôtel du Beaujolais et des Albobroges», 21, Rue de la Pépinière.

31 mai. Suivant procès-verbal d'assemblée générale des actionnaires du 24 mai 1919, la Société Villa Soleil, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 17 avril 1915, page 524), a pris note de la démission de Madame Jeanne Hirschy, de ses fonctions d'administrateur et a nommé à sa place Madame Alexandrine Bally-Simon, sans profession, de Aarau, demeurant à Genève.

31 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 30 mai 1919, la Société «La Ramée», société anonyme dont le siège est à Onex (F. o. s. du c. du 11 juin 1918, page 936), a nommé comme administrateur: André Lambert, joaillier, de Thônex, à Onex, en remplacement de John Pochelon, démissionnaire, lequel est radié.

Bazar. — 31 mai. La raison Joseph Ferralli, à Genève (F. o. s. du c. du 14 juillet 1904, page 1126), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 8 août 1918.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison V^{re} Joseph Ferralli, à Genève, par Madame Maria-Louise Furger, veuve de Joseph-Marie Ferralli, du Grand-Saconnex, domiciliée à Genève. Exploitation d'un bazar, avec enseignes: «Bazar Lyonnais» et «Aux nouvelles Galeries», 7, Rue du Mont-Blanc, et 28, Rue du Cendrier.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1919. 30 maggio. I coniugi Giuseppe Calignano fu Ferdinando, elettricista, di Napoli, in Lugano (titolare della ditta «G. Calignano», F. u. s. di c. n° 255 del 16 ottobre 1918, pag. 1686), e Rosa nata Vaccani, mediante convenzione matrimoniale 30 aprile 1919 hanno adottato il regime conjugale della separazione dei beni (art. 241 e relativi C. c. s.).

30 maggio. I coniugi Alfredo Martellotta di Francesco, commerciante, di Mottola (Italia), in Lugano (titolare della ditta «Alfredo Martellotta, succ. a Fratelli Martellotta», F. u. s. di c. n° 243 del 17 ottobre 1917, pag. 1680), e Giuseppina nata Gajoni, mediante convenzione matrimoniale 3 maggio 1919 hanno adottato il regime conjugale della separazione dei beni previsto dagli art. 241 e seguenti del C. c. s.

A. G. Drahtseilbahn Muottas Muraig bei Samaden Genehmigung des Nachlassvertrages

Der von der Drahtseilbahn Muottas Muraig A. G. bei Samaden der Gläubigerversammlung vom 4. Februar 1919 vorgelegte Nachlassvertrag ist durch Beschluss des Schweizerischen Bundesgerichtes (II. Zivilabteilung) am 28. Mai 1919 genehmigt worden.

Darnach gelten die Titel Nr. 1—500 des 4% % Obligationenanleihe vom 4. Dezember 1904 als auf Ende 1918 annulliert.

Die Schweizerische Eisenbahnbank in Basel wird die Auslieferung der neuen Obligationen- und Aktientitel und die Barauszahlung besorgen. Noch nicht eingereichte alte Obligationen sind ihr ohne Verzug zuzustellen.

Basel, den 31. Mai 1919.

(V 22)

Der vom Bundesgericht bestellte Sachwalter: Dr. F. Goetzinger.

Warensendungen nach den Staaten Ost-Europas

Weisung der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft an alle Fabrikanten, Exporteure und Speditionsfirmen

Zur Überwindung der Transportschwierigkeiten nach den Staaten des europäischen Ostens (Rumänien, Serbien, Bulgarien, Polen, Tschechoslowakei) werden von der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements die erforderlichen Vorbereitungen und Anordnungen für den Abtransport von Waren schweizerischer Herkunft in Gütersammelzügen durchgeführt. Für diese Sammelzüge sind seitens der Fabrikanten, Exporteure und Speditionsfirmen folgende Formalitäten zu beachten:

1. Der Abtransport, soweit er sich im Rahmen der vorliegenden Bestimmungen vollzieht, geschieht prinzipiell nur in geschlossenen Sammelzügen. Die Abfertigung von Stückgütern und einzelnen Wagenladungen wird durch diese Vorschriften nicht betroffen; sie vollzieht sich auf dem gewöhnlichen Wege.

2. Speditionsfirmen, Konsortien usw., welche genügend Güter für einen ganzen Zug gesammelt haben, haben ihre Transporte bei der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft, Zimmer 6, gegen Vorlage der Einfuhrbewilligungen seitens des Empfangsstaates anzumelden.

Keiner Einfuhrbewilligungen bedarf es vorläufig für Sendungen nach Serbien.

3. Mit der Anmeldung ist der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft ein Verzeichnis der transportfertigen Waren, unter Angabe der Abgangsstation, der Warengattung und des Gewichts, in dreifacher Ausfertigung vorzulegen.

Die schweizerische Zentralstelle für auswärtige Transporte wird alsdann im Benehmen mit den schweizerischen Bundesbahnen auf Grund dieser Listen den Interessenten Weisung über die Anordnung zur Bildung der Züge erteilen.

4. Die vorgängige Absendung von Gütern nach den Grenzstationen, insbesondere nach Buchs, ist strengstens untersagt.

5. Die Einholung der Ausfuhrbewilligungen hat auf dem ordentlichen Wege bei den zuständigen Amtsstellen zu geschehen.

Aufhebung kriegswirtschaftlicher Massnahmen

(Bundesratsbeschluss vom 28. Mai 1919.)

Art. 1. Die nachstehenden Bundesratsbeschlüsse werden mit Wirkung auf 31. Mai 1919 aufgehoben:

a) Bundesratsbeschluss vom 22. Dezember 1917 über Massnahmen betreffend industrielle und gewerbliche Produktion.

b) Bundesratsbeschluss vom 18. Januar 1918 betreffend die Ausbeutung von Lagerstätten mineralischer Rohstoffe.

c) Bundesratsbeschluss vom 3. April 1918 betreffend Gewinnung und Verarbeitung von Metallen und den Handel mit solchen.

Art. 2. Die während der Gültigkeit dieser Beschlüsse eingetretenen Tatsachen werden auch fernerhin gemäss den erlassenen Bestimmungen beurteilt.

Art. 3. Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement wird mit dem Vollzug des gegenwärtigen Beschlusses betraut.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Grande-Bretagne — Interdiction d'importation

Suivant avis publié au «Board of Trade Journal» du 22 mai, le président du Board of Trade, après examen des propositions de la Commission consultative des importations, a donné, entre autres, les instructions ultérieures suivantes concernant les prohibitions d'importation¹⁾:

1. Les restrictions d'importation des articles ci-après devront être supprimées:

Articles de Paris;

Articles pour bijoutiers («Jeweller's findings, that is chain, brooch catches, pins and joints, snaps, bolt and split rings of base metal or gilt»);

Eaux minérales et de table, gazeifiées.

2. L'importation des articles suivants devra être limitée ainsi qu'il suit:

Les jouets (autres que jouets électriques) y compris les parties de ceux-ci, les jeux et cartes à jouer pourront être admis à raison du 20 % de l'importation en 1913;

L'argenterie (autre que montres et boîtes de montres argent) et les articles plaqués par le procédé électro-chimique pourront être importés à raison du 50 % de l'importation en 1913.

Exportation à destination de Norvège

Le «Journal officiel» du 27 mai 1919 publie l'avis suivant du Ministère français des Affaires étrangères:

«Le comité supérieur du blocus a décidé, dans sa séance du 21 mai 1919, de suspendre à partir du 26 mai 1919 toutes les mesures de restriction et de réglementation appliquées aux exportations à destination de la Norvège, les garanties nécessaires ayant été données par le gouvernement norvégien.

En conséquence, les envois destinés à la Norvège ne seront plus soumis aux formalités indiquées dans le Journal officiel du 19 de ce mois²⁾;

¹⁾ Voir les communications antérieures à ce sujet dans le numéro 126 de la Feuille du 27 mai 1919 et les numéros y mentionnés.

²⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 123, du 24 mai 1919.

ils seront effectués sans consignation et librement sous réserve des règles spéciales appliquées à l'importation par le gouvernement norvégien et de la réglementation française en vigueur sur les prohibitions de sortie.

Il est rappelé notamment que les boissons alcooliques de toutes sortes (eaux-de-vie, liqueurs, boissons fermentées) titrant plus de 12 degrés ne peuvent être importées en Norvège que par des négociants ou pharmaciens spécialement patentés à cet effet.

Cette modification ne s'applique pas, jusqu'à nouvel avis, à l'exportation de Suisse via Allemagne d'articles soumis encore au contrôle de la S. S. S.; pour cette voie d'expédition, les dispositions publiées dans le n° 93 de la Feuille officielle suisse du commerce du 22 avril 1919 restent toujours en vigueur.

Echange des colis postaux avec le Luxembourg. Les colis postaux jusqu'à poids de 10 kg., à destination du Luxembourg, peuvent de nouveau être expédiés par la voie de France.

Grossbritannien — Einfuhrverbote

Laut Bekanntmachung im «Board of Trade Journal» vom 22. Mai hat das britische Handelsamt nach Prüfung der Anträge der konsultativen Kommission für die Importe u. a. die folgenden weiteren Wegleitungen betreffend die Einfuhrverbote erteilt¹⁾:

1. Die Beschränkungen der Einfuhr nachstehender Artikel sollen aufgehoben werden:

Galanteriewaren (Articles de Paris);

Requisiten für Bijoutiers, d. h. Ketten, Broschenhaken, Nadeln, Gelenke, Schlösschen, Bolzen, Ringe aus unedlem Metall oder vergoldet («Jeweller's findings, that is chain, brooch catches, pins and joints, snaps, bolt and split rings of base metal or gilt»);

Kohlensäurehaltige Mineral- und Tafelwässer.

2. Die Einfuhr der folgenden Artikel soll, wie angegeben, eingeschränkt werden:

Spielwaren (andere als elektrische) inbegriffen Teile von solchen, Spiele und Spielkarten sollen im Betrage von 20 % der Einfuhr im Jahre 1913 zugelassen werden.

Silberwaren (ausgenommen silberne Taschenuhren und silberne Taschenuhrgehäuse) und auf elektrochemischem Wege plattierte Waren sollen im Betrage von 50 % der Einfuhr im Jahre 1913 eingeführt werden können.

Ausfuhr nach Norwegen

Laut einer Mitteilung des französischen Ministeriums des Aeussers im «Journal officiel» vom 27. Mai 1919, deren Originaltext vorstehend wiedergegeben ist, hat das Comité supérieur du blocus beschlossen, jede Beschränkung und Reglementierung der Ausfuhr nach Norwegen aufzuheben. Die im «Journal officiel» vom 19. Mai 1919 (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 123 vom 24. gl. Mts.) erwähnten Formalitäten fallen somit, soweit sie sich auf Norwegen beziehen, dahin.

Für die Ausfuhr von S. S. S.-Waren aus der Schweiz über Deutschland bleiben bis auf weiteres die Vorschriften, die in der Nr. 95 des Handelsamtsblattes vom 22. April 1919 veröffentlicht wurden, in Kraft.

Poststückverkehr mit Luxemburg. Nach Luxemburg können Poststücke bis 10 kg wieder über Frankreich befördert werden.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine.

Poinçonnement des boîtes de montres: Mai 1919

Bureaux	Boîtes platine	Boîtes or	Boîtes argent	Total
Bienne	—	5,890	26,804	32,694
La Chaux-de-Fonds	174	59,401	4,524	64,099
Delémont	—	997	7,635	8,632
Fleurier	—	478	8,492	8,970
Genève	555	3,874	39,214	43,643
Granges (Soleure)	—	2,214	35,850	37,964
Le Locle	—	8,458	7,656	16,114
Nenchâtel	—	—	5,084	5,084
Le Noirmont	—	1,201	36,089	37,290
Porrentruy	—	—	20,580	20,580
St-Imier	—	5,472	18,981	24,453
Schaffhouse	—	—	2,100	2,100
Tramelan	—	—	25,741	25,741
Total	729	85,485 ¹⁾	288,500	374,714
Mai 1918	292	82,878	282,618	365,788

¹⁾ Dont 2,860 boîtes or à bas titres, contremarquées.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1919	1919	1919	1919	1919	1919	1919
	23. V.	15. V.	7. V.	30. IV.	31. V.	31. V.	31. V.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	5 1/2	4 1/4	5 1/2	4 1/4	5 1/2	4 1/4	5 1/2
Paris	5	5	5	5	5	5	5
London	5	3 1/2	5	3 1/2	5	3 1/2	5
Berlin	5	3 1/2	5	3 1/2	5	3 1/2	5
Milano	5	5 1/4	5	5 1/4	5	5 1/4	5
Bruxelles	5	5	5	5	5	5	5
Wien	5	1 1/4	5	1 1/4	5	1 1/4	5
Amsterdam 4 1/4	4 1/4	4 1/4	4 1/4	4 1/4	4 1/4	4 1/4	4 1/4
New-York 4 1/4	6	5 1/2	4 1/4	5 1/2	4 1/4	5	4 1/4

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). ¹⁾ Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: ¹⁾ — Cours du change à vue sur: ¹⁾

Gesetliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 128.457; Kr. 100 = Fr. 106.01; H. fl. 100 = Fr. 208.5198; § 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1919 31. V.	80.87	23.96 1/4	86.08	60.88	78.88	18.88	201.50	5.15 1/4
23. V.	77.—	23.70	87.—	59.—	76.50	21.50	201.—	5.10
15. V.	79.40	23.84 1/4	85.56	64.02	77.37	20.87	198.—	4.96
7. V.	80.79	23.45	85.75	65.75	77.89	21.50	198.50	4.99 1/4
30. IV.	81.60	23.15	40.—	65.25	77.25	19.—	199.—	4.94 1/2
1918 31. V.	70.35	19.10	78.50	44.—	—	48.25	201.—	4.08
1917 31. V.	67.97	28.92 1/4	74.88	71.04	—	48.14	206.20	5.02 1/2
1916 31. V.	88.67	24.97 1/2	96.86	82.51	—	67.47	217.—	5.24
1915 31. V.	97.50	25.82 1/2	108.—	99.—	—	80.—	206.80	5.27 1/2

¹⁾ Die Kurse bedeuten Geldkurse. — ²⁾ Les cours signifient cours de la demande.

³⁾ Siehe die früheren Mitteilungen dieser Art in Nr. 125 des Handelsamtsblattes vom 27. Mai 1919 und den dort zitierten Nummern.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Regie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Goth & Co

Transports Internationaux

Wir beehren uns, unserer verehrlichen Kundschaft zur Kenntnis zu bringen, dass laut

(3315 Q) 1553.

offiziellen Berichten des War Trade Department London und des

Ministère des Affaires Economiques Bruxelles unsere Import-Verkehre

England - Schweiz - Italien

in transit via Antwerpen bewilligt und wieder aufgenommen worden sind. Für weitere Auskünfte und Preisofferten empfehlen sich

Goth & Co, Basel
Antwerpen, St. Louis, St. Gallen

Ein Mann in den mittleren Jahren, guter Radfahrer, sucht Stelle als

Reisender

gleich welcher Branche, in gut eingeführtes Geschäft. Gef. Offerten unter Chiffre H. A. B. 1581 an Publicitas A. G. Bern.

General-Vertretung

für die Schweiz ist auf feste Rechnung an nur gut eingeführte Firma v. leistungsfähigem Fabrikant für Patent-Neubelt elektr. Dörrapparate und Bügeleisen abzugeben. Offerten unter Chiffre He 3353 Q an Publicitas A.-G. Basel. 1561.

AVIS

L'administration de l'Almanach du Léman informe son honorable clientèle que l'Almanach paraîtra, dès cette année, sous le nouveau titre de 'Almanach de Genève et des Nations' ATAR S. A.

L'administrateur délégué: 1562 Victor Pasche.

METALL-SCHILDER
chemisch geätzt oder geprägt
Daubenmeier & Meyer, Zürich
Fabrik chemisch geätzter Metallschilder
— Ausschliesslich Schweizerfabrikat —

Wir sind Käufer von

Myrrhengummi

in Quantitäten von 5 bis 100 kg. (c 6393 O) 1542.

A.-G. Fratelli Branca, Chiasso.

Lichtspieltheater Palace A. G.

(Cinema Palace S. A.)

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 12. Juni 1919, vorm. 10 Uhr, im Palace Café, Zürich

TRAKTANDEN:

Neuwahl des Verwaltungsrates.

Zürich, den 3. Juni 1919. (2307 Z) 15751

Banque Cantonale Neuchâteloise

Service des coupons

La Banque Cantonale Neuchâteloise informe les porteurs de coupons suisses et étrangers, restés impayés pour une raison quelconque, qu'elle se met à leur disposition pour les prendre, dès maintenant, en dépôt, afin d'en soigner l'encaissement le moment venu.

Un service spécial de renseignements financiers est à l'entière disposition des intéressés.

Achat, aux meilleurs cours, de tous les coupons étrangers dont le paiement est annoncé. (5813 N) 15691

Neuchâtel, 31 mai 1919.

LA DIRECTION.

La Neuchâteloise

Société Suisse d'Assurance des Risques de Transport

Le dividende de **fr. 18 par action**

pour l'exercice 1918, voté par l'Assemblée générale des actionnaires du 31 mai 1919, sera payé contre remise du coupon N° 48:

à Neuchâtel:	au siège social;
à Zurich:	dans les bureaux de la direction;
à La Chaux-de-Fonds:	chez MM. Pury & Cie;
au Locle:	à la Société de Banque Suisse;
à Lausanne:	chez MM. Bory, de Crenville & Cie;
à Genève:	chez MM. Bonna & Cie;
à Bâle:	chez MM. Ehinger & Cie, Les Fils Dreyfus & Cie, Lüscher et Cie et à la Société de Banque Suisse;
à St-Gall:	à la Caisse de l'Helvétia, compagnie d'assurances générales.

Contre le susdit coupon, les titres capitaux devront être présentés aux mêmes lieux d'encaissement. Il sera apposé sur les titres une estampille constatant le versement actuel de 90%, soit fr. 120, et la réduction de l'obligation à fr. 280 par action, suivant décision de la dite assemblée générale. (1781 N) 1580.

Zürich, le 31 mai 1919.

La direction.

Aufforderung

Die von der Schweizerischen Volksbank in Bern ausgestellten Sparhefte:

Nr. 115493 des Hrn. Joseph Müller, Mechaniker der S. B. B., in Freiburg; Nr. 117086 des Hrn. Dr. med. Fritz Steimann, Arzt, in Bern, werden vermisst.

Allfällige Inhaber dieser Sparhefte werden hiermit aufgefordert, dieselben innert sechs Monaten der Unterzeichneten vorzuweisen, widrigenfalls diese Titel als kraftlos angesehen und an deren Stelle neue Sparhefte ausgestellt würden.

Bern, 28. Mai 1919. Schweizerische Volksbank.

Die Direktion.

Internationale Transporte **Gebüder Weiss Bregenz**
Suchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest, Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
215 G Fachgemässe Veranlassungen 156
Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen

Französische Schweiz

Industrie-Bauand

20-30000 m² zu verkaufen. Ganz ausnahmsweise günstig gelegen, in nächster Nähe Genf, internationaler Bahnlinie, z. B. Rhone-Rhein-Kanal, mit Schmal- und Normalspur-Privat-Gleise-Anschluss. Angebote unter Chiffre O. F. 3693 G. an Orell Füssli-Annancen, GENÈVE, erbeten. (20974 X)

ROBERT AEBI & Co, Zürich

Ingenieurbureau

Baumaschinen und Werkzeuge

Hebezeuge jeder Art

Rollbahn-Material

(553 Z) 252.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obengenannter Gesellschaft, welche der heute stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns, hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche, seinerzeit schriftlich bekannt gegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind.

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates sind für eine neue Amtsdauer bestätigt worden und an Stelle des verstorbenen Herrn Dr. jur. Rudolph Iselin wurde Herr Karl Koechlin-Vischer aus Basel gewählt.

Die Dividende pro 1918 wurde auf **Fr. 180.** — für jede Aktie festgesetzt und kann vom 3. Juni 1919 ab gegen Ausbündigung des quittierten Dividendenscheines bei der Hauptkasse der Gesellschaft, Elisabethenstrasse 46, erhoben werden. (3386 Q) 1571

Basel, den 2. Juni 1919.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme de l'Hôtel Byron, à Villeneuve

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le 7 juin 1919, à 8 1/2 heures, à l'Hôtel Byron.

ORDRE DU JOUR: 1. Projet de réorganisation financière. 2. Modifications aux statuts. (Art. 5, 6 et 82). (1490 M) 1524

Messieurs les actionnaires sont priés de retirer leur carte d'admission à l'assemblée à la Banque de Montreux, à Montreux.

Le conseil d'administration.

Magazine zum wilden Mann

vormals Jakob Sutter
BASEL

Gegen Ablieferung des Coupons Nr. 27 unserer Aktien kann die Dividende für das Jahr 1918 mit (3360 Q) 1554.

Fr. 140 per Coupon

nebst Bonus von Fr. 60 (zusammen Fr. 200) bei der Hauptkasse des Schweizerischen Bankvereins von jetzt ab bezogen werden.

Basel, 30. Mai 1919.

Der Verwaltungsrat.

Emmenthalbahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Sonntag, den 22. Juni 1919, nachm. 2 Uhr, im Gasthof zum Rössli in Zollibrück

TRAKTANDEN:

1. Wahlen in den Verwaltungsrat:
 - a) für die in periodischen Austritt kommenden Herren Berger und Hirsbrunner.
 - b) für den zurücktretenden Herrn F. Stötzinger.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1919.
3. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1918, sowie Feststellung der Dividende pro 1918.

Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisionsbericht sind vom 7. Juni an im Verwaltungssitz der Gesellschaft in Burgdorf zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 19. bis 21. Juni im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Burgdorf, bei der Solothurner Kantonalbank in Solothurn, bei den Stationsvorständen der E. B., bei Herrn Bankpräsident Albert Berger in Langnau, sowie im Versammlungslokal unmittelbar vor Beginn der Verhandlungen bezogen werden. 1579 (575 R)

Die Zutrittskarten berechnen am 22. Juni (Versammlungstag) zur freien Fahrt auf der Emmenthalbahn nach Zollibrück und zurück.

Auf der Strecke Solothurn Hbf.-Burgdorf verkehrt ein Extrazug wie folgt: Solothurn Hbf. ab 12.17 nachmittags; Biberist ab 12.26; Gerlafingen ab 12.30; Wiler ab 12.35; Utzenstorf ab 12.40; Aefligen ab 12.48; Kirchberg ab 12.53; Burgdorf an 1.00 nachmittags.

Langnau, den 28. Mai 1919.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Alb. Berger.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit

vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt

Die Mitglieder der Anstalt werden zu der

Montag, den 30. Juni 1919, vormittags 10 Uhr
im Anstaltsgebäude zu Karlsruhe stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Abnahme des Rechenschaftsberichts für 1918.
2. Änderungen der Satzung.
3. Erneuerungs- und Ersatzwahl zum Ausschuss.

Gemäss § 12, Absatz 1 der Satzung muss die Teilnahme an der Generalversammlung spätestens 48 Stunden vor Beginn der Generalversammlung bei dem Vorstand angemeldet sein. Auf Grund der Anmeldung werden Eintrittskarten ausgegeben. In der Versammlung ist die Eintrittskarte als Ausweis erforderlich und genügend. 1577.

Die Anträge zu Ziffer 2 der Tagesordnung liegen bei der Anstalt auf und werden auf Wunsch mitgeteilt, ebenso auch der Rechenschaftsbericht.

An der Wahl zu Ziffer 3 der Tagesordnung können sich nach § 16, Absatz 2 der Satzung die nicht in Karlsruhe wohnenden Mitglieder auch durch Einsendung eines Stimmzettels beteiligen, ohne an der Generalversammlung selbst teilnehmen zu müssen. Der Stimmzettel muss in einem verschlossenen, mit beglaubigter Namensaufschrift des Wählers und der Nummer seiner Versicherungsurkunde versehenen Umschlag spätestens 48 Stunden vor Beginn der Generalversammlung bei der Anstalt eingegangen sein. Die Beglaubigung der Namensaufschrift kann durch eine siegelführende Behörde oder durch einen Vertreter oder Aussenbeamten der Anstalt erfolgen.

Karlsruhe, den 27. Mai 1919.

Der Vorstand: Kimmig.

Elektrische Strassenbahn Zürich - Oerlikon - Seebach

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung unserer Aktionäre wird Coupon Nr. 21 unserer Aktien von heute an mit

Fr. 30. —

an den Kassen der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich sowie bei der Agentur Oerlikon der Schweiz. Kreditanstalt spesenfrei eingelöst. 1565

Oerlikon, den 31. Mai 1919.

Die Direktion.

Compagnie des Chemins de fer Electriques Veveysans

Le conseil d'administration convoque l'assemblée générale des actionnaires pour samedi 7 juin 1919, à 5 heures de l'après-midi, à l'Hôtel de Ville de Vevey.

Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1918. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Election des contrôleurs. Propositions individuelles. (56907 V) 1456

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés à Vevey, au Crédit du Léman, qui délivre les cartes d'admission à l'assemblée.

Corona Cívica

EXTRA STRONG

Feinste Schreibmaschinen-Papiere, auch Ueberseequalitäten, wieder vorrätig in gleich guter Qualität wie vor dem Kriege. Verlangen Sie unverbindliche bemusterte Offerte von Ihrem Drucker oder direkt von

Gebrüder Huber, Winterthur

(1510 D) 1060

Hypothekenbank in Basel

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 12. Juni 1919, vormittags 11 Uhr
im grossen Saale des Schmiedenhofs (Gerbergasse 24)

TRAKTANDUM:

Bericht über die Situation der Bank.

Zutrittskarten für diese Generalversammlung können gegen Vorlegung der Titel oder gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz bis 10. Juni, mittags 12 Uhr, an unserer Kasse bezogen werden. (3188 Q) 14901

Basel, den 22. Mai 1919.

Der Verwaltungsrat.

Baugesellschaft Beaumont A. G. in Bern

Generalversammlung

Mittwoch, den 18. Juni 1919, nachmittags 3 Uhr, im
Café Della Casa, Schauplatzgasse Nr. 16, 1. Stock, in Bern

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 28. Juni 1918.
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1918.
3. Rechnungsablage, Bericht der Kontrollstelle, Beschluss über Genehmigung der Jahresrechnung und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
4. Neuwahl der Kontrollstelle.
5. Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Herren F. Müller Söhne, Notariats- und Sachwalterbureau, Spitalgasse 36 in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Am gleichen Orte hat auch der Ausweis über den Aktienbesitz stattzufinden. 1514

Bern, den 3. Juni 1919.

Der Verwaltungsrat.

Société Générale des Condensateurs Electriques FRIBOURG

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi 30 juin 1919, à 11 heures du matin,
à l'Hôtel Suisse (premier étage), à Fribourg

Ordre du jour de l'assemblée générale:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes, décharge aux censeurs et au conseil d'administration pour sa gestion.
4. Attribution des bénéfices.
5. Communication relative à la fixation du nombre des membres du conseil d'administration.
6. Nomination des commissaires-vérificateurs.
7. Divers. (3786 F) 1551

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport du conseil d'administration et celui des censeurs seront à la disposition des actionnaires, à partir du 20 juin, à la Banque de l'Etat de Fribourg. Pour être admis à l'assemblée générale ci-dessus, les actionnaires doivent présenter leurs actions à la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg, avant le 28 juin 1919, à midi.

FRIBOURG, le 28 mai 1919.

Le secrétaire:

PIERRE DE ZURICH.

Le président:

RODOLPHE DE WECK.

Grand Hotel & Kurhaus A.G., Mürren

Ordentliche Generalversammlung

Sonntag, den 15. Juni 1919, vormittags 11 Uhr, in der Villa Fontana in Gernau.

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht, Bericht des Revisors, Decharge-Ertelung an den Verwaltungsrat.
2. Wahl der Kontrollstelle. 1578.
3. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisionsbericht liegen im Bureau in Gernau zur Einsicht der Aktionäre auf.

Gernau, den 30. Mai 1919.

Der Verwaltungsrat.

Wiederaufnahme des allgemeinen Verkehrs via Antwerpen

Wir benachrichtigen unsere werthe Kundschaft, dass wir für Belgien die Firma

A. Natural Le Coultre & Cie. (Belgique) S. A.

mit Sitz in

Antwerpen 12 Plaine van Schoonbeke

gegründet und zugleich die bestbekannte Firma **J. Flechter in Antwerpen** übernommen haben.

Sodann bringen wir Ihnen zur Kenntnis, dass, nachdem die Schwierigkeiten behoben worden sind, wir den

Importverkehr über Antwerpen

wieder in vollem Umfange aufgenommen haben.

Hinsichtlich aller Einzelheiten verweisen wir auf unsere ausführlichen Zirkulare, die wir Interessenten auf Wunsch gerne zustellen werden.

A. Natural Le Coultre & Cie. A.-G.

BASEL

Genf

St. Gallen

15841

Hypothekenbank in Basel

Aufforderung

an die Gläubiger zur Anmeldung ihrer Forderungen

Mit Beschluss vom 23. Mai 1919 hat uns das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt ein Moratorium bis zum 1. September 1919 bewilligt. Innert dieser Frist haben wir uns behufs Abschluss eines Stundungsabkommens mit unserer Gläubigerschaft zu verständigen, ansonst die Konkursöffnung verfügt würde.

Um jedem einzelnen Gläubiger unsere bezüglichen Mitteilungen und Vorschläge direkt unterbreiten zu können, fordern wir dieselben auf, ihre Forderungen bis zum 20. Juni 1919 bei uns anzumelden unter Bezeichnung der Forderungstitel (bei Obligationen Serie, Nummer, Betrag und Angabe ob Inhaber- oder Namentitel, bei Guthabenbüchlein Nummer, Name und Betrag) und mit Angabe der Eigenschaft, in der sie die Anmeldung vornehmen (Eigentümer, Vormund, Vermögensverwalter, Pfandhalter usw.). (3870 Q) 1573.

Damit wir allfällige uns nicht bekannte Veränderungen in unserer Kreditorenliste vorzulegen können, ersuchen wir ausser den Besitzern von Inhaberoobligationen insbesondere auch die Besitzer von Namenobligationen und von Guthabenbüchlein, ihre Forderungen unverzüglich anzumelden.

Den uns bekannten Gläubigern werden wir sodann weitere Mitteilungen direkt zukommen lassen.

Basel, den 31. Mai 1919.

Hypothekenbank in Basel.

Erlenbach-Zweismimmen-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 21. Juni 1919, nachmittags 3 Uhr
im Hotel zur Krone in Zweismimmen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz des Jahres 1918. (5159 Y) 1568.
2. Erwahlten in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten für das Geschäftsjahr 1919.
4. Beschlussfassung über Einführung des elektrischen Betriebes.

Die Jahresrechnungen und Bilanz liegen ab 10. Juni 1919 bei Unterzeichnetem auf; sie können vom gleichen Zeitpunkt an bei der Direktion der Berner Alpenbahn-Gesellschaft B. L. S., Genfergasse 11, in Bern, bezogen werden. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung werden bei gleicher Stelle oder aber vor Beginn der Generalversammlung im Versammlungslokal gegen Ausweis des Aktienbesitzes ausgefolgt.

Zweismimmen, den 2. Juni 1919.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: T. Christen.

Bern-Schwarzenburg-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 17. Juni 1919, vormittags 10³/₄ Uhr
im Bürgerhaus (1. Stock) in Bern

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz des Jahres 1918.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten für das Geschäftsjahr 1919.
3. Beschlussfassung über Einführung des elektrischen Betriebes.
4. Unvorhergesehenes.

Geschäftsbericht, Jahresrechnungen und Bilanz können ab 7. Juni a. c. bei der Direktion der Berner Alpenbahn-Gesellschaft B. L. S., Genfergasse 11, in Bern und der Amtersparnkasse Schwarzenburg bezogen werden. Gleichorts werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes auch die Zutrittskarten zur Generalversammlung verabfolgt.

Bern, den 3. Juni 1919.

Namens des Verwaltungsrates,

(5231 Y) 1583

Der Präsident: Blum.

Gesellschaft für Bandfabrikation in Basel

Die tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Mittwoch, den 18. Juni 1919, vormittags 11 Uhr, im kleinen Saale, 1. Stock, des Stadtkasinos in Basel stattfindenden XX. ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung betreffend Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung der Verwaltung über das Geschäftsjahr 1918/19.
2. Erteilung der Entlastung an die Verwaltung nach vorheriger Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Jahresergebnisses. Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat. (3891 Q) 1574
5. Wahl der Kontrollstelle.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit Samstag, den 14. Juni, mittags 12 Uhr, bei der Gesellschaft für Bandfabrikation, St. Johannvorstadt 33, oder beim Schweizerischen Bankverein in Basel und in Zürich, bis nach beendeter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbcheinigung und eine Zutrittskarte verabfolgt werden.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust nebst dem Bericht der Kontrollstelle werden vom 10. Juni an bei der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre anliegen.

Basel, den 30. Mai 1919.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du chemin de fer BULLE-ROMONT

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

sur le vendredi 20 juin 1919, à 10³/₄ heures du jour, au siège social à Bulle, avec les tractands ci-après:

1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur la gestion et les comptes de l'exercice de 1918. Approbation et décharge au conseil.
2. Fixation du dividende.
3. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'année 1919.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront effectuer le dépôt de leurs actions avant le 18 juin, à Bulle, au siège social, ou à Fribourg, à la Banque cantonale fribourgeoise, ou à l'Union de banques suisses à Lausanne.

Les comptes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, à Bulle, à partir du 12 juin.

BULLE, le 6 juin 1919.

Au nom du conseil d'administration,

(1288 B) 1567

Le président: CH. E. MASSON.